

# Erklärung zu regelmäßigen Einnahmen

Name, Vorname des/der Erklärenden:	geboren am:
wohnhaft in:	Steuerklasse:
Beschäftigt seit:	Befristet bis:

## ① Arbeitnehmer/in (Berufsbezeichnung):

**Mein monatliches Bruttoeinkommen** (= steuerpflichtiges Einkommen zuzüglich steuerfreie Zuschläge, insbesondere für Sonntags-, Feiertags-, und Nachtarbeit, Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld, Auslobungen, Trennungentschädigungen, auch vom Arbeitgeber pauschal besteuert Arbeitslohn) betrug im Monat der Antragstellung und in den elf vorangegangenen Monaten:

Monat	Bruttoeinkommen (EUR)	Monat	Bruttoeinkommen (EUR)
<b>Antragsmonat</b>			
<b>Weihnachtsgeld</b>		<b>Urlaubsgeld</b>	
<b>14.Monatsgehalt</b>		<b>Jahres-Beträge</b>	

Ich entrichte/te von diesem Jahres-Bruttoeinkommen (Zutreffendes bitte ankreuzen\*)

- **Steuern vom Einkommen**
- **Pflichtbeiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung**
- **Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung**
- **laufende Beiträge, die in ihrer Zweckbestimmung den vorgenannten Pflichtbeiträgen entsprechen**

<b>ja*</b>	<b>nein*</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Jahres-Bruttoeinkommen sind enthalten:	EUR	in den Monaten
Auslösungen, Trennungentschädigungen		
davon EUR steuerfrei		
Kindergeld oder Kinderzulagen		
Sachbezüge (Kost, Wohnung u.a.)		
Fahrtkostenzuschüsse		
sonstige Zulagen		

## Bestätigung des Arbeitgebers

Vorstehende Angaben sind zutreffend und vollständig.  
Arbeitgeber (Firmenname, Adresse, Telefonnummer für Rückfragen)

Ort, Datum

Unterschrift

**② Rentner/in**

Meine monatlichen Renteneinnahmen betragen im Monat der Antragstellung und in den elf vorangegangenen Monaten:

Monat	EUR	Monat	EUR
Antragsmonat			
		<b>Gesamtbetrag:</b>	

Ich entrichte (Zutreffendes bitte ankreuzen\*)

- Steuern vom Einkommen
- Pflichtbeiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
- laufende Beiträge, die in ihrer Zweckbestimmung den vorgenannten Pflichtbeiträgen entsprechen

<b>ja*</b>	<b>nein*</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**③ bei Krankheit und Berufsunfall**

Ich bin bei folgender Krankenkasse gesetzlich  oder privat  krankenversichert:

Ich war in den nachfolgend genannten Zeiten arbeitsunfähig erkrankt oder infolge eines Berufsunfalls nicht arbeitsfähig und erhielt in dieser Zeit Krankengeld, Verletztengeld oder eine ähnliche Entgeltersatzleistung zur Deckung des Lebensunterhalts in folgender Höhe:

von	bis	Tage	Betrag in EUR

**④ bei Arbeitslosigkeit, Umschulung oder ähnlichen Maßnahmen, die von der Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg bezahlt werden**

Ich war in den folgenden Zeiten arbeitslos und erhielt in dieser Zeit Leistungen in folgender Höhe:

von	bis	Tage/Wochen	Entgeltersatz in EUR

**⑤ Bezug von Sozialhilfe oder vergleichbaren Leistungen**

Ich erhielt in den folgenden Zeiten Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz oder vergleichbarer Gesetze in folgender Höhe:

von	bis	Gesamtbetrag pro Monat - EUR -	davon Kosten für den Wohnraum - EUR -

## ⑥ Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Ich erziele regelmäßige Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Objekt (Adresse)	von bis	Miete/Pacht in EUR	Aufwendungen in EUR

Ich habe von meiner Wohnung untervermietet

von	bis	Untermiete in EUR	darin Nebenkosten in EUR

### ERKLÄRUNG:

#### Ich versichere,

- dass die Angaben zu meinen Einnahmen aus  
- nichtselbständiger Arbeit, - Rente, - Krankengeld, - Verletztengeld, - Sozialhilfe,  
- Arbeitslosengeld, - Arbeitslosenhilfe, - Vermietung und Verpachtung, - Untermiete und  
anderem, zu dem ich Angaben gemacht habe vollständig und richtig sind.

#### Mir ist bekannt,

- dass ich für Einkünfte  
- aus Land- und Forstwirtschaft, - aus Gewerbebetrieb, - freiberuflicher Tätigkeit  
- Kapitalvermögen und - sonstigen Einkünften (außer Rente) Angaben nicht in diesem  
Fragebogen, sondern in der Einkommenserklärung zu den §§ 20 bis 24  
Wohnraumförderungsgesetz zu machen und zum Nachweis die Bilanzen oder sonstige  
Unterlagen, die Auskunft über die Höhe dieser Einnahmen geben, vorzulegen habe und
- dass falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

.....  
Ort

.....  
Datum

.....  
Unterschrift des/r Erklärenden